

Detlev Arens

DER DEUTSCHE WALD



Fackelträger

Editorial: Wie deutsch ist der Wald? 16

I. Waldnatur 18

1. Wann ist ein Wald ein Wald? 20
2. Die Vorherrschaft des Buchenwalds 46
3. Eine Frage der Mischung - Eichenwälder 80
4. Natürlich nur weiter oben - Nadelwälder 102
5. Wald mit nassen Füßen - Au- und Bruchwälder 140
6. Pilze - ein Reich im Wald 174
7. Totes Holz - lebendiger Wald 182

II. Waldnutzung 196

1. Hölzernes Zeitalter 198
2. Als die Wälder schwimmen lernten - Flößerei und Holzhandel 226
3. Wald oder nicht Wald? 236
4. Vom Wald zum Forst - die Idee der Nachhaltigkeit 254
5. Waldwendezeit - neue Hoffnung für den Lebensraum 276

III. Waldkultur 298

1. „Wälder hehr und wunderbar“ - der Wald in den Köpfen 300
2. Der deutsche Wald - ein romantisches Biotop 322

IV. Waldperspektiven 360

1. Zukünftige Wälder - eine Annäherung 362
2. Neue Wälder, neue Wildnis 378

Schlusswort: Vom Wald und vom deutschen Wald 387

Literatur 390

Register 398

Bildnachweis 402

Danksagung 403